

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 32 (1914)
Heft: 239

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 239

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Moratorien — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Handel- und Industrie der Schweiz. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce — Marques de fabrique et de commerce. — Rupture de relations commerciales de la France avec l'Allemagne et l'Autriche-Hongrie. — Traitement, en cave, des vins de 1914. — Titulaire de comptes de chèques postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgend vermissten Schuldbriefes über Fr. 10,000, auf Heinrich Wettstein, von Uster und Zürich, in Zürich 6, zugunsten der Frau Betti Huber-Rebmann, früher in Rüschlikon, jetzt in Stein a. Rh., d. d. 7. Februar 1910, letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: Die ursprünglichen, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als nicht mehr bestehend und als kraftlos erklärt und eine neue, alleingültige Urkunde im Betrage der heute noch bestehenden Schuld von Fr. 9000 ausgestellt würde. (W 185^a)

Zürich, den 6. Juni 1914.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Der allfällige Inhaber folgender 7 Inhaberaktien der A.-G. Leu & Co., von je Fr. 500, Nr. 20,144 und 21,838/43, datiert vom 4. April 1882, sämtliche ohne Dividendencoupons, wird hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Aktien als kraftlos erklärt würden. (W 293^a)

Zürich, den 26. September 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Substitut: W. Schneebell.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen wird der allfällige Inhaber des Sparkassahefes der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 184485 vom 20. Dezember 1912, auf Frau Bertha Stricker-Graf lautend, aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von der erstmaligen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt würde. (W 304^a)

St. Gallen, 12. Oktober 1914.

Aus Auftrag:
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Bauunternehmung. — 1914. 9. Oktober. Die Firma Ing. Salls, Juen & Merlin in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 29. März 1913, pag. 559) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Gemeindefrass 26.

9. Oktober. Société Générale de Crédit Moblier S. A. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 24. Mai 1913, pag. 955). In ihrer Generalversammlung vom 21. September 1914 haben die Aktionäre eine Revision der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: An Stelle der das Gesellschaftskapital von Fr. 1,000,000 bildenden 4000 Inhaberaktien à Fr. 250 sollen 2000 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500 ausgegeben werden. Conrad Adolf Weber und Jean de Romeuf-Grouy, beide in Paris, sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus Justus von Waldthausen, Kaufmann, von Zürich, in Erlenbach, Präsident, und Josef Beck, Kaufmann, von B. Neustadt, in Zürich 6, Delegierter. Als Direktor ist ernannt worden: Josef Emil Roos, Bankier, von Mossbach, in Zürich 1. Der Delegierte des Verwaltungsrates führt kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Aktiengesellschaft. Geschäftslokal: Peterstrasse 18, Zürich 1.

9. Oktober. Die Firma Kuranstalten Affoltern a./A. in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1913, pag. 86), und damit die Namen der Vorstandsmitglieder: Dr. Albert Rosenberger, Joh. Jakob Bucher, Gottfried Winkler, Robert Büchmann, Dr. med. Max Dittsheim und Eduard Rettich, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amtswegen gelöscht.

Handel und Vertretungen. — 10. Oktober. Berli & Co. Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 7. September 1912, pag. 1592). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Hans Jakob Bühner, von Bibern (Schaffhausen), in Kilchberg b. Z.

Bern — Berne — Berna
Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie, vins. — 1914. 10. octobre. La raison Hélène Chenal, épicerie, mercerie et commerce de vins en gros, à Fontenais

(F. o. s. du c. du 6 avril 1911, n^o 86, page 574), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau Schwarzenburg

9. Oktober. Unter der Firma Käserl Laubbach besteht mit Sitz bei ihrem jeweiligen Präsidenten, zurzeit im Laubbach, Gemeinde Guggisberg, eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeprodukten bezweckt. Die Statuten sind am 18. März 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft erwirbt, wer der Genossenschaft bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, freiwilligen Austritt, Konkurs oder Ausschluss. Jedes Mitglied hat wenigstens so viele Stammanteilscheine (von je Fr. 25) zu übernehmen, als es Milchkuhe hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Milchlecker; 4) die Rechnungsrevisoren. Die Hauptversammlung findet jährlich ordentlichweise zweimal, im Frühling und im Herbst, statt. Der Vorstand besteht aus: a. Dem Präsidenten; b. dem Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten; c. dem Sekretär. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der derzeitige Vorstand besteht aus Ulrich Zbinden, Müller im Laubbach, Präsident; Johann Stöckli, Landwirt auf Aegerton, Sekretär; Karl Staudenmann, Landwirt im Krieserboden, Kassier. Die Betriebsrechnung schliesst mit dem Kalenderjahr, ein Reingewinn wird nicht beabsichtigt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1914. 9. Oktober. Unter der Firma Schwarz-Jauchs Familie, Park Hotel Nidwaldnerhof in Beckenried, haben Frau Josefine Hanauer-Jauch, Paul Schwarz und Josefine Schwarz, von Zug, in Beckenried, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, mit Sitz in Beckenried, die am 1. März 1914 ihren Anfang genommen hat. Von den Gesellschaftern ist einzig Frau Hanauer-Jauch zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb des Park Hotel Nidwaldnerhof in Beckenried.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 8. Oktober. Die nachstehenden acht Firmen:
Auskunfts-bureau. — Lesser & Liman, Auskunfts-bureau, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Berlin (S. H. A. B. Nr. 70 vom 18. März 1910, pag. 477);

Marmor-geschäft. — Hugentobler & Huber, Marmor-geschäft, Uebernahme von Marmorarbeiten jeder Art und Lager in Rohmarmor (S. H. A. B. Nr. 426 vom 30. Oktober 1905, pag. 1702);

Chemisch-technische Produkte. — A. Hoditschke & Co., Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten (S. H. A. B. Nr. 121 vom 16. Mai 1911, pag. 825);

Agenturen. — J. Flubacher, Agenturen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1913, pag. 305);

Schweizerische Gürtelfabrik Th. Guttmann, Gürtelfabrikation, Handel in Kurz- und Lederwaren en gros (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, pag. 826);

Schneiderei. — Leopoldo Allievi, Herren- und Damenschneiderei, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Mailand (S. H. A. B. Nr. 61 vom 9. März 1911, pag. 386);

Hotel, etc. — E. Bosshardt, Hotel und Restaurant (S. H. A. B. Nr. 38 vom 14. Februar 1913, pag. 261);

Buchhandlung für Architektur, etc. — W. Krüger-Römer, Buchhandlung für Architektur und Gewerbe (S. H. A. B. Nr. 430 vom 2. November 1905, pag. 1717),

alle in Basel, sind infolge Aufhörens der Geschäftsbetriebe und Wegzuges der Inhaber von Amtswegen gestrichen worden.

Wirtschaft. — 9. Oktober. Inhaber der Firma F. Schwere-Gärtner in Basel ist Friedrich Schwere-Gärtner, von und in Basel. Wirtschafts-betrieb. Solothurnerstrasse 37.

Wirtschaft. — 10. Oktober. Die Firma J. Fisch in Basel, Wirtschafts-betrieb (S. H. A. B. Nr. 250 vom 8. Oktober 1907, pag. 1741), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Bau- und Kunststeingeschäft. — 1914. 10. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Keller, Bau- und Kunststeingeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1908, pag. 414), hat sich aufgelöst; die Liquidation der Gesellschaft ist beendet und deren Firma erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bäckerei, Futterwaren, etc. — 1914. 9. Oktober. Inhaber der Firma Joh. Carl Spless-Spless in St. Margrethen ist Johann Carl Spless, von Tuggen (Schwyz), in St. Margrethen. Bäckerei, Konditorei und Futterwarenhandlung, Bahnhofstrasse.

9. Oktober. Inhaber der Firma Albert Scherrer, Käser in Untereggen ist Albert Scherrer, von Mosnang, in Untereggen. Käserei und Schweinemast, Vorderhof.

Bierbrauerei und Gasthaus. — 9. Oktober. Die Firma August Scheck, Bierbrauerei und Gasthaus, in Diepoldsau (S. H. A. B.

Nr. 157 vom 10. Mai 1899, pag. 635), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat des **Lebensmittel-Vereins Wallenstadt**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 232 vom 19. September 1911, pag. 1567), ist der Vizepräsident Emil Schaufelberger ausgetreten. An dessen Stelle wurde Eugen Lendi, von und in Wallenstadt, als Mitglied des Verwaltungsrates und Vizepräsident gewählt.

Stickerrei. — 10. Oktober. Inhaberin der Firma **G. Gutmann** in St. Gallen ist Golda Gutmann; geb. Feuerstein, von Dättwil (Aargau), in Lachen-Vonwil. Stickerfabrikation. St. Leonhardstrasse. Zum Merkatorium. Die Firma erteilt Prokura an Moses Gutmann, von Dättwil (Aargau), in Lachen-Vonwil.

Wirtschaft und Viehhandel. — 10. Oktober. Die Firma **Franz Rohner**, Wirtschaft und Viehhandel, in Rebstein (S. H. A. B. vom 18. Dezember 1891, pag. 969), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Oktober. Der Vorstand des **Wasser- & Elektrizitätswerkes Sevelen**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. November 1911, pag. 1903) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Nicolaus Engler, von Sevelen, Präsident; Ferdinand Reiber, von Sevelen, Aktuar; Balthasar Wichser, von Haslen (Glarus), Vizepräsident und Kassier; Johannes Seifert, von Sevelen und Stephan Litscher, von Sevelen; alle in Sevelen. Der Präsident, der Kassier und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

10. Oktober. Der Vorstand der **Käserigenossenschaft Bettenau & Umgebung**, mit Sitz in Bettenau, Gde. Jonschwil (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1909, pag. 1190), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Conrad Thalman, von Jonschwil, Präsident; August Gemperle, von Jonschwil, Aktuar; Johann Gämperli, von Jonschwil, Kassier; Albert Iseli, von Jegenstorf (Bern), und Jakob Näf, von St. Peterzell; Albert Iseli wohnt in der Gemeinde Oberuzwil, die übrigen in der Gemeinde Jonschwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Samenhandlung, Drogen, etc. — 1914. 10. Oktober. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Schmid Wunderli & Cie.** in Chur, Samenhandlung, Drogen und Kolonialwaren, Farbwaren (S. H. A. B. Nr. 94 vom 12. April 1912, pag. 647, und Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2133), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Baltensperger & Cie.» in Chur.

Emil Baltensperger, von Schwamendingen, in Chur, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, Adolf Defila, von Sent, in Chur, als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken), Hans Ullius-Baltensperger, von Zürich, in Schiers, als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken), und Gustav Schmid, von Zürich, in Chur, als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken), haben unter der Firma **Baltensperger & Cie.**, in Chur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1914 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schmid Wunderli & Cie.» in Chur übernimmt. Drogen und Kolonialwaren, Farbwaren, Samenhandlung. Obertor.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Sennerei. — 1914. 7. Oktober. Die Firma **Jos. Müller-Staub**, Sennerei, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 287 vom 17. Oktober 1898, pag. 1197), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und dahingehenden Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. Oktober. **Käserigeellschaft Sommerli** in Niedersommerli (S. H. A. B. Nr. 461 vom 25. November 1905, pag. 1842, und Nr. 225 vom 8. September 1908, pag. 1567). Die Genossenschafter haben in ihrer Generalversammlung vom 19. Juli 1914 ihre Statuten teilweise revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Austretende Mitglieder haben eine Austrittstaxe zu entrichten, deren Höhe die Generalversammlung bestimmt und welche im Verhältnis der eingeschriebenen Kuhzahl berechnet wird, zu deren Feststellung die letzten zwei Jahre massgebend sind. Der Vorstand (Kommission) ist von 9 auf 7 Mitglieder reduziert worden. Ferdinand Koch und Johann Koch sind aus dem Vorstand ausgetreten. Als nunmehriger Präsident des Vorstandes wurde gewählt: Johann Stähelin-Keller (bisher Vizepräsident und Aktuar) und das bisherige Mitglied Mathias Reiser als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident gemeinsam mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Käserei, Wirtschaft, etc. — 9. Oktober. Die Firma **E. Straub**, Käserei, Schweinemast und Wirtschaft, in Donzhausen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 12. November 1912, pag. 1982, und Verweisungen), wird infolge Abreise des Inhabers unbekannt wohin von Amteswegen im Handelsregister gestrichen.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Morges

Charcuterie. — 1914. 9. octobre. La raison **Ch. Pfeuti**, à Morges, charcuterie (F. o. s. du c. du 23 décembre 1910, n° 322, page 2171), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Bureau d'Oron

9. octobre. L'Association immobilière **La Paisible en liquidation**, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 24 mai 1913), est radiée, la liquidation de cette société étant terminée.

Gené — Genève — Ginevra

1914. 8. octobre. La Société d'Ecogia, association, ayant son siège à Ecogia (Versoix) (F. o. s. du c. du 5 juillet 1900, page 969), a, dans son assemblée générale du 26 septembre 1914, nommé Mademoiselle Marie Michel, domiciliée à Vevey, membre de son comité, en remplacement de Madame veuve Garin, née Moynat, décédée.

Représentation en denrées alimentaires. — 9. octobre. La maison **Charles Sené**, commerce de fromages en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1914, page 130), modifie son genre d'affaires comme suit: Représentation en denrées alimentaires.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 10. Oktober. **Edwin Waldspühl-Höltschi**, geb. den 16. Februar 1879, Buchbinder, von Ballwil (Luzern), in Zürich 7, Schönleinstrasse 10.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Inscrizioni

Nr. 36189. — 14. September 1914, 4 Uhr.

F. Schürch & Co., Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Tabakfabrikate.

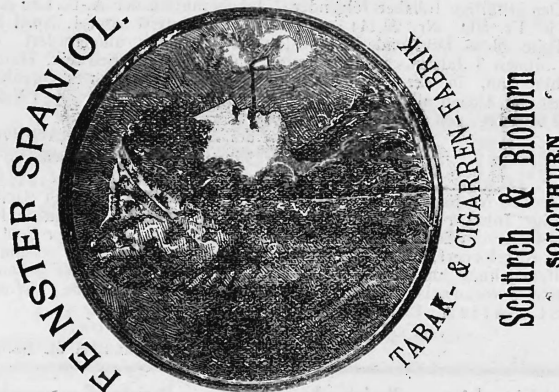


(Uebertragung der Marke Nr. 23951 von F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36190. — 14. September 1914, 4 Uhr.

F. Schürch & Co., Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Tabakfabrikate.



(Uebertragung der Marke Nr. 23953 von F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36191. — 14. September 1914, 4 Uhr.

F. Schürch & Co., Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Tabakfabrikate.

ARBEITER-KANASTER
fein von Geruch.



Allein zu finden bei

Schürch & Blohorn.

Nachfolger von J. Kottmann
in Solothurn

(Uebertragung der Marke Nr. 23954 von F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36192. — 14. September 1914, 4 Uhr.
F. Schürch & C^o, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Rauchtabak aller Art.



(Uebertragung der Marke Nr. 23955 von F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36193. — 14. September 1914, 4 Uhr.
F. Schürch & C^o, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Tabak- und Zigarrenfabrikate.



(Uebertragung der Marke Nr. 23957 von F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36194. — 14. September 1914, 4 Uhr.
F. Schürch & C^o, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Tabakfabrikate.



(Uebertragung der Marke Nr. 23959 von F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36195. — 14. September 1914, 4 Uhr.
F. Schürch & C^o, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).
Tabakfabrikate.



SCHÜRCH & BLOHORN

(Uebertragung der Marke Nr. 23960 von F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36196. — 14. September 1914, 4 Uhr.
F. Schürch & C^o, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).
Tabak.



(Uebertragung der Marke Nr. 32656 von F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36197. — 6. Oktober 1914, 8 Uhr.
F. Schürch & C^o, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Kaffeessenzen und Kaffeesurrogate.



(Uebertragung der Marke Nr. 17927 von Schürch & C^o A.-G. in Burgdorf.)

Nr. 36198. — 6. Oktober 1914, 8 Uhr.
F. Schürch & C^o, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

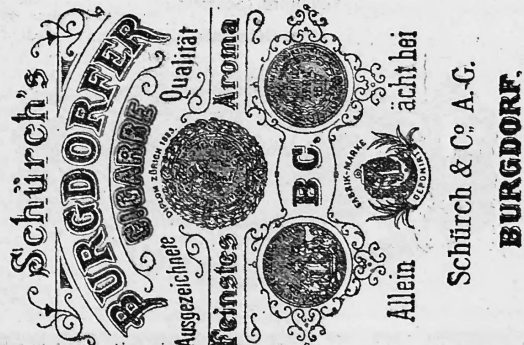
Rauchtabak, Zigarren, Kaffeessenz.



(Uebertragung der Marke Nr. 17928 von Schürch & C^o A.-G. in Burgdorf.)

Nr. 36199. — 6. Oktober 1914, 8 Uhr.
F. Schürch & C^o, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Zigarren.



(Uebertragung der Marke Nr. 17953 von Schürch & C^o A.-G. in Burgdorf.)

Nr. 36200. — 6. Oktober 1914, 8 Uhr.

F. Schürch & Co, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Tabakfabrikate.

La Amazona



Leichte Qualität.
Cigares légers.

(Uebertragung der Marke Nr. 21837 von Schürch & Co A.-G. in Burgdorf.)

Nr. 36201. — 6. Oktober 1914, 8 Uhr.

F. Schürch & Co, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Tabakfabrikate.



(Uebertragung der Marke Nr. 29057 von Schürch & Co A.-G. in Burgdorf.)

Nr. 36202. — 6. Oktober 1914, 10 Uhr.

F. Schürch & Co, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Rauchtabak.



Fabrik von
SCHÜRCH & CO A.-G.
BURGDORF

(Uebertragung der Marke Nr. 17922 von Schürch & Co A.-G. in Burgdorf.)

Nr. 36203. — 6. Oktober 1914, 10 Uhr.

F. Schürch & Co, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Rauchtabak.



(Uebertragung der Marke Nr. 17924 von Schürch & Co A.-G. in Burgdorf.)

Nr. 36204. — 6. Oktober 1914, 10 Uhr.

F. Schürch & Co, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Zigarren aus überseeischen Tabaken, Tabake, Kaffees-
essenz und Kaffeesurrogate.



Schürch & Co. A.-G.

(Uebertragung mit Gebrauchsbeschränkung der Marke Nr. 17955 von Schürch & Co A.-G. in Burgdorf.)

Nr. 36205. — 6. Oktober 1914, 10 Uhr.

F. Schürch & Co, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Fabrikate aus amerikanischem Tabak.



SCHÜRCH & BLOHORN
SOLOTHURN

(Uebertragung mit Gebrauchsbeschränkung der Marke Nr. 23950 von F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36206. — 6. Oktober 1914, 10 Uhr.

F. Schürch & Co, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Tabakfabrikate.



(Uebertragung der Marke Nr. 23952 von F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36207. — 6. Oktober 1914, 10 Uhr.

F. Schürch & Co, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Fabrikate aus Marylandtabak.



(Uebertragung mit Gebrauchsbeschränkung der Marke Nr. 23956 von F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36208. — 6. Oktober 1914, 10 Uhr.

F. Schürch & Co, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

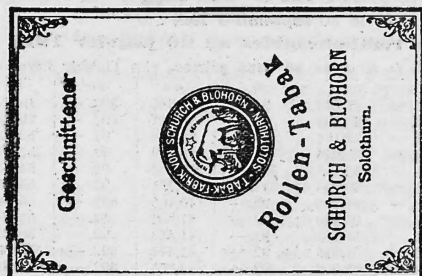
Fabrikate aus Varinas- und Portorico-Tabaken.

(Uebertragung mit Gebrauchsbeschränkung der Marke Nr. 23958 von
F. Schürch, Nachfolger von Schürch & Blohorn.)

Nr. 36209. — 6. Oktober 1914, 10 Uhr.

F. Schürch & Co, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Tabakfabrikate.

(Uebertragung der Marke Nr. 23961 von F. Schürch, Nachfolger von
Schürch & Blohorn.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien

Russland

Die Petrograder Zeitung vom 16./29. September 1914 publiziert folgenden Allerhöchsten Erlass an den Finanzminister vom 12. September a. St.:

In Ergänzung zu Unseren Erlassen an den Finanzminister vom 20. Juli (a. St.)¹⁾, betreffend Erteilung des Rechts, die Wechselproteste bis zum Schluss der kriegerischen Ereignisse aufzuschieben und vom 25. Juli (a. St.)²⁾, betreffend die zeitweilige Einstellung von Wechselprotesten und gerichtlichen Verfolgungen auf Grund von Wechseln, befehlen Wir Allerhöchstdigst:

1) Für Wechsel, die vor dem 17. Juli 1914, mit den Fristen vom 26. August bis 25. September d. J. einschliesslich, ausgestellt waren, deren Ausgabe- oder Zahlungsort sich befinden in den Gouvernements Warschau, Kalisch, Kielce, Lomsha, Ljublin, Petrikau, Plozk, Radom, Ssuwalki, Ssedlez, Kiew, Wolhynien, Tschernigow, Mohilew, Cholm, Chersson, Taurien, Bessarabien, Podolien, Wilna, Kowno, Grodno, Minsk, Petrograd, Pskow, Nowgorod, Witebsk, Livland, Estland, Kurland und Olonezk — werden die Proteste und die Ergreifung der Massnahmen zur Einlösung für einen Monat, gerechnet vom Tage des Ablaufens der Frist eines jeden solchen Wechsels, eingestellt.

2) Die Wechselforderungen, auf welche sich die Wirkung des Ukases vom 25. Juli 1914 und der Abt. 1 des gegenwärtigen Ukases erstreckt, können nach Eintritt der Zahlungsfrist der Wechsel zur Einlösung gegen jeglicher Art anderer Verpflichtungen vorgestellt werden.

3) Für Wechsel, die vor dem 17. Juli 1914 in ausländischer Valuta und auf spätere Fristen unabhängig vom Ausgabe- und Zahlungsort ausgestellt wurden, werden die Proteste und die Ergreifung von Massnahmen zur Einlösung der Wechsel bis zum Ablauf der zweiwöchigen Frist vom Tage der Eröffnung der Fondsabteilungen der Petrograder Börse zur Vollführung von Abschlüssen in der entsprechenden Valuta eingestellt. Im Laufe der bezeichneten zweiwöchigen Frist kann die Einlösung der Wechsel an einem beliebigen Tag vorgenommen werden, wobei die Berechnung der Wechselsumme in russisches Geld gemäss Art. 46 des Wechselstatuts geschieht.

Die für die Wechsel in ausländischer Valuta festgesetzte Regel erstreckt sich auch auf die vor dem 17. Juli 1914 gemachten Abschlüsse, deren Ausführung in ausländischer Valuta vorzunehmen ist.

4) Für Wechsel, auf welche sich die Wirkung des Ukases vom 25. Juli d. J. und der Abt. 1 und 3 dieses Ukases erstreckt, werden für die ganze Zeit des durch diese Ukase geschenkten Aufschubes die Prozente folgendermassen berechnet: Für Wechsel, die in russischer Valuta geschrieben sind — um 1 % höher als der am Tage des Ablaufens der Frist von der Staatsbank für den Diskont von sechsmonatigen Wechseln festgestellte, und für Wechsel, die in ausländischer Valuta geschrieben sind — als der offizielle Diskont des Landes dieser Valuta.

5) Dem Finanzminister anheimzustellen, die in den Abt. 1, 2 und 4 dieses Ukases bezeichneten Abweichungen von dem normalen Gang des Protestes und der Einlösung der vor dem 17. Juli d. J. ausgestellten

¹⁾ Siehe S. H. A. B. Nummer 216, vom 15. September 1914.

²⁾ Siehe die gleiche Nummer.

Wechsel nach Massgabe der Notwendigkeit auf die übrigen Orte des Reichs zu erstrecken.

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote¹⁾

Abänderungen

(Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 4. Oktober 1914)

- Das Verbot der Ausfuhr von Mineralwasser wird aufgehoben.
- Verboten wird die Ausfuhr von fetten Oelen (Pflanzenölen), Fettsäuren, frischen und getrockneten Därmen von Vieh, Eiweiss.
- Verboten wird die Ausfuhr und Durchfuhr von Kupfererzen, Nickel-erzen und Kiesabbränden, Oelkautschuk (Factis).
- Das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von photographischen Apparaten wird dahin abgeändert, dass verboten sind: Photographische Apparate mit Objektiven mit einer Brennweite von über 210 mm oder einem Helligkeitsgrade bis einschliesslich 1/3, ausser Kameras ohne Objektive und ausser Reproduktions- und Vergrösserungsapparaten.

Handel und Industrie der Schweiz. Der Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereins hat seinen Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1913 erscheinen lassen. Der Bericht gibt in gewohnter Weise in seinem ersten Teil statistische Übersichten über besonders wichtige Gebiete des schweizerischen Wirtschaftslebens, während der zweite Teil über die einzelnen Zweige des Handels und der Industrie eine detaillierte Rückschau gibt. Der neue Jahrgang ist durch einen Abschnitt über Musikinstrumente bereichert worden. Der Bericht kann zum Preise von 3 Franken vom Sekretariat in Zürich (Börsengebäude) bezogen werden.

Rupture des relations commerciales de la France avec l'Allemagne et l'Autriche-Hongrie

Le Journal officiel de la République française du 28 septembre 1914 a publié le décret suivant relatif à l'interdiction des relations commerciales avec l'Allemagne et l'Autriche-Hongrie et portant la date du 27 septembre:

Art. 1^{er}. A raison de l'état de guerre et dans l'intérêt de la défense nationale, tout commerce avec les sujets des empires d'Allemagne et d'Autriche-Hongrie ou les personnes y résidant, se trouve et demeure interdit.

De même, il est défendu aux sujet des dits empires de se livrer, directement ou par personne interposée, à tout commerce sur le territoire français ou de protectorat français.

Art. 2. Est nul et non avenue comme contraire à l'ordre public, tout acte ou contrat passé soit en territoire français ou de protectorat français par toute personne, soit en tous lieux par des Français ou protégés français, avec des sujets des empires d'Allemagne et d'Autriche-Hongrie ou des personnes y résidant.

La nullité édictée à l'alinéa précédent a comme point de départ la date du 4 août pour l'Allemagne et celle du 13 août 1914 pour l'Autriche-Hongrie; elle produira effet pendant toute la durée des hostilités et jusqu'à une date qui sera ultérieurement fixée par décret.

Art. 3. Pendant le même temps, est interdite et déclarée nulle comme contraire à l'ordre public, l'exécution au profit de sujets des empires d'Allemagne ou d'Autriche-Hongrie ou de personnes y résidant, des obligations pécuniaires ou autres, résultant de tout acte ou contrat passé, soit en territoire français ou de protectorat français, par toute personne, soit en tous lieux par des Français ou protégés français, antérieurement aux dates fixées à l'alinéa 2 de l'art. 2.

Dans le cas où l'acte ou contrat visé à l'alinéa précédent n'aurait reçu, à la date du présent décret, aucun commencement d'exécution sous forme de livraison de marchandises ou de versement pécuniaire, son annulation pourra être prononcée par ordonnance sur requête rendue par le président du tribunal civil. Seront seuls recevables à présenter cette requête les Français, les protégés français et les nationaux des pays alliés et neutres.

Art. 4. Les dispositions des art. 2 et 3 du présent décret sont applicables même dans le cas où l'acte ou contrat aurait été passé par personne interposée.

Art. 5. Il sera statué par décrets spéciaux, en ce qui concerne les brevets d'invention et les marques de fabrique, intéressant les sujets des empires d'Allemagne et d'Autriche-Hongrie, et, en ce qui concerne les sociétés d'assurances sur la vie et contre les accidents du travail, ayant leur siège social dans ces deux pays.

Art. 6. Les dispositions du présent décret seront soumises à la ratification des Chambres.

Art. 7. Le président du conseil, les ministres du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, de la justice, de l'intérieur, des affaires étrangères, des finances et des colonies sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel et inséré au Bulletin des lois.

Traitement, en cave, des vins de 1914. En date du 6 octobre, le Conseil fédéral a pris l'arrêté suivant:

Article premier. A côté des substances énumérées à l'art. 175 de l'ordonnance du 8 mai 1914 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, le carbonate de chaux précipité pur pourra être employé pour le traitement, en cave, des vins de l'année 1914.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur aujourd'hui.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N^o 41. Neue Beitritte. — 10. X. 1914. — Nouvelles adhésions.

Basel: V. 2485 Hiebner-Egger, A. — V. 2483 Schäfer, Lorenz, Rolladengeschäft.

Bellinzona: XI 495 Torri, Giovanni.

Bern: III. 1477 Dieter-Ernst, R. — III. 1479 Jaton, L., Internat. Amt für geistiges Eigentum. — III. 1473 Hilfsaktion der S. V. E. B. — III. 1480 Steiger, Max, Dr., Arzt. — III. 966 Stein-egger, R., Sekretär und Rechnungsführer der Abteilg. Weinbau der S. L. A. B.

Carouge (G-nève): I. 926 Stucker Fils & Co.

Chinso: XI. 491 Chiesa, Leonzio & Co.

Genève: I. 928 Agence des prisonniers de guerre. — I. 925 Barbieri, A. — I. 927

Bonaccio, Ch. — I. 67 Charvet, Les fils, S. A. — I. 924 Grobet, John, office commercial. — I. 923 Hitchens & Keck.

Langnau (B.): III. 1476 Spar- und Rabattgenossenschaft Langnau & Umgebung.

Locarno: XI. 496 Cotti, Francesco.

Rapperswil: VI. 700 Gemeindeverwaltung.

St. Gallen: IX. 1313 Buchdruckerei Merkur. — IX. 1314 Société Auxiliaire (Kassier

W. Fritzel).

Stettlen: III. 1478 Bürki's, Fritz, Erben.

Thun: III. 1249 Grütter & Schneider, Baugeschäft.

Wynigen: III b. 189 Bischofberger, Ida.

Zürich: VIII. 3876 Kuen-ler, J. H., Seestrasse 426. — VIII. 3875 Meier, A., Talacker 92.

Chemnitz (Sachsen): V. 2479 Kohl, Max, A.-G.

Weidenau (Sieg): V. 2473 Kind, August.

¹⁾ Siehe S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober und dort zitierte Nummern.

Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich

4 1/2 % Anleihen vom 31. Oktober 1900, Lit. B.

Bei der am 10. Oktober 1914 im Beisein des Notars der Stadt Zürich erfolgten, neunten planmässigen Ziehung des 4 1/2 % Anleihe vom 31. Oktober 1900 sind nachfolgende 198 Obligationen auf den 1. Januar 1915 zur Rückzahlung ausgestellt worden:

- 3, 25, 31, 44, 52, 59, 60, 70, 112, 120, 137, 150, 171, 178, 192, 242, 255, 259, 266, 277, 288, 302, 354, 356, 374, 375, 415, 417, 420, 447, 467, 468, 471, 472, 507, 542, 545, 559, 568, 575, 585, 600, 646, 661, 667, 670, 693, 696, 715, 753, 767, 789, 806, 831, 898, 923, 933, 944, 981, 996, 1025, 1026, 1042, 1051, 1063, 1073, 1088, 1090, 1101, 1124, 1145, 1146, 1154, 1164, 1169, 1176, 1182, 1199, 1209, 1210, 1234, 1247, 1262, 1278, 1308, 1313, 1321, 1347, 1351, 1401, 1410, 1434, 1435, 1446, 1463, 1480, 1481, 1493, 5901-6000.

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupon Nr. 29 und folgenden versehen sein müssen, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons vom Kapital gekürzt würde, findet vom 1. Januar 1915 hinweg in der Schweiz mit Fr. 1030 per Obligation bei nachbezeichneten Banken statt:

- Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus und Lugano.
Eidgenössische Bank A. G., Zürich und deren Comptoirs.
Schweizerische Bankgesellschaft vorm. Bank in Winterthur und Tögenburger Bank, Winterthur.
Aargauische Kantonbank, Aarau.
Schweizerischer Bankverein, Basel.
Kantonbank von Bern, Bern.
Union Financière de Genève, Genf.
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf.
Bankhaus Weck, Aeby & Cie., Freiburg.
» Morel, Chavannes, Günther & Cie., Lausanne.
» Pury & Cie., Neuenburg.

Die Obligationen sind mit Nummernverzeichnissen einzureichen. Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Tage der Fälligkeit auf. (Za 3743 g) 2471-

Von den per 1. Januar 1914 rückzahlbaren 4 1/2 % Obligationen sind die Nummern 570, 716, 1337, 1431 und 1440 noch nicht zur Einlösung vorgesehen worden.

Zürich, den 10. Oktober 1914.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Central-Suisse, du 25 Juin 1880, de frs. 20,000,000.—.

Suivant plan d'amortissement, les 155 obligations de frs. 1000.— de l'emprunt 4% Central-Suisse, du 25 juin 1880, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 avril 1915: 2479 -

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses:

N° 164801—164805	171596—171600	178651—178655
164806—164810	173631—173635	179986—179990
165541—165545	174031—174035	180006—180010
165581—165585	174621—174625	180011—180015
166286—166290	175171—175175	183091—183095
166291—166295	176011—176015	183096—183100
167311—167315	176121—176125	183411—183415
167321—167325	177151—177155	183566—183570
167796—167800	177421—177425	183856—183860
169856—169860	177856—177860	
171311—171315	177981—177985	

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 avril 1915.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

[Remboursables le 30 avril 1912:

N° 170329—170330.

Remboursables le 30 avril 1914:

N° 168112, 168115, 169319, 171836—171837, 172398 à 172399, 181236.

Berne, le 3 octobre 1914.

Direction générale
des Chemins de fer fédéraux.

Chemische Fabrik Schweizerhall

Einladung zur

fünfundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 31. Oktober 1914, nachmittags 5 Uhr
im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins Basel, Aeschenvorstadt 1, 1. Stock

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1914.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Entlastung der Verwaltung. 2459 -

Die Originale der Jahresrechnung und Bilanz nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Oktober an im Bureau der Gesellschaft, Elsässerstrasse 229, den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: O. Ritter.

Emprunt à primes de 3 millions de francs de 1887 des Communes fribourgeoises et Navigation

Cinquante-sixième tirage au sort

opéré le 30 septembre 1914

des obligations remboursables au 20 janvier 1915

Obligations sorties et remboursables à fr. 50 avec ou sans primes, plus l'intérêt différé de fr. 42.—:

N°s	Fr.	N°s	Fr.	N°s	Fr.	N°s	Fr.	N°s	Fr.
57	92.—	17,774	92.—	27,748	92.—	37,386	92.—	49,950	92.—
1,465	92.—	17,934	92.—	28,999	92.—	38,541	92.—	50,190	92.—
2,191	92.—	18,305	92.—	29,166	92.—	38,648	92.—	50,227	1092.—
3,012	92.—	18,482	92.—	30,026	392.—	38,829	92.—	52,861	92.—
3,364	392.—	19,944	92.—	30,137	392.—	39,184	92.—	54,507	92.—
4,893	92.—	21,981	92.—	30,166	392.—	39,731	92.—	55,284	392.—
4,899	92.—	22,223	92.—	31,198	92.—	40,405	392.—	55,448	392.—
6,972	92.—	22,519	92.—	31,380	92.—	41,304	92.—	55,862	92.—
7,401	92.—	22,639	92.—	31,588	92.—	41,468	92.—	56,094	392.—
9,289	92.—	22,679	92.—	31,915	92.—	41,471	392.—	56,743	392.—
9,426	92.—	21,564	92.—	32,202	92.—	43,035	392.—	58,001	392.—
10,066	392.—	25,235	392.—	32,451	92.—	43,953	92.—	59,276	92.—
10,499	392.—	25,575	92.—	34,469	92.—	44,246	392.—	59,889	92.—
12,508	92.—	25,638	392.—	35,301	8092.—	45,663	92.—		
15,515	392.—	26,188	92.—	35,660	92.—	46,319	392.—		
15,590	392.—	27,642	92.—	35,761	392.—	46,454	92.—		
16,705	92.—	27,666	392.—	35,956	92.—	49,393	92.—		

Obligations échues à ce jour et non encaissées:

N°s	Fr.	N°s	Fr.	N°s	Fr.	N°s	Fr.	N°s	Fr.
1,762	86.—	10,400	90.50	20,797	86.—	30,433	90.50	41,715	90.50
3,118	281.50	10,798	90.50	21,446	390.50	30,811	89.—	43,188	90.50
4,347	86.—	12,267	89.—	21,694	87.50	31,547	590.50	43,564	80.—
4,423	290.60	12,841	369.50	23,042	277.—	31,619	89.—	44,633	89.—
5,101	389.—	12,993	81.50	23,638	387.50	31,900	78.50	45,521	77.—
5,431	89.—	15,626	90.50	25,079	89.—	33,696	86.—	45,525	277.—
7,151	281.50	16,164	90.50	25,678	281.50	33,697	1090.50	47,112	283.—
7,801	90.50	16,294	90.50	27,116	77.—	33,835	390.50	47,240	90.50
7,970	84.50	16,353	86.—	27,573	87.50	34,447	86.—	49,884	78.50
8,478	77.—	17,042	84.50	27,739	87.50	36,777	390.50	51,583	387.50
8,638	90.50	17,187	89.—	29,306	81.50	37,313	77.—	58,258	390.50
8,810	86.—	18,868	86.—	29,556	89.—	38,930	89.—	58,867	88.—
9,177	84.50	19,523	80.—	29,606	88.—	38,967	86.—		
9,206	290.50	19,569	88.—	29,996	386.—	41,650	90.50		

Fribourg, le 30 septembre 1914.

(4306 F) (24701)

BANQUE DE L'ÉTAT DE FRIBOURG (Suisse).

Öffentliches Inventar - Rechnungsruß

Ueber den Nachlass des verstorbenen Herrn Karl Christian Burkhalter, Ulrichs sel., geb. 1836, von Rüderswil, gewes. Grossrat, Gemeinderatspräsident und Negotiant in Walkringen, ist die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden. 2484 -

Gemäss Art. 582 Z. G. B. & § 12 des kant. Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreff. die Errichtung der öffentlichen Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 19. November 1914 bei dem Regierungstatthalteramt von Konolfingen in Schlosswil schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden. Massaverwalter: Herr Friedrich Iseli, Landwirt in Walkringen.

Walkringen, den 10. Oktober 1914.

Namens des Massaverwalters:
Hofmann, Notar.

Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg

Le coupon n° 13 pour l'exercice 1913-1914 est payable dès ce jour par fr. 22.50 à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, ou chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., banquiers, à Lausanne, ou à notre caisse. (4312 F) 2483 -

Fribourg, le 12 octobre 1914.

La Direction.



Hotel
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle
in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an
Haasenstein & Vogler
Sobino Kalkulatör bei Haasenstein & Vogler

Emprunt vaudois 3 1/2 % 1888

Amortissement de 1914

612 obligations

Le Département des Finances du canton de Vaud avise les porteurs de titres de cet emprunt que l'amortissement de 1914 a eu lieu par voie de rachat. Les numéros des titres rachetés et annulés sont les suivants:

(34129 L) (2476.)
 Nos 224, 225, 204 à 266, 381 à 386, 416, 478, 626, 668 à 670, 739, 768, 882 à 892, 905, 906, 1067, 1068, 1104, 1110, 1190, 1191, 2172 à 2179, 2181, 2184 à 2189, 2245, 2298, 2325, 2326, 2363, 2442 à 2444, 3120, 3240, 3693, 3694, 3636, 3661, 3662, 3727, 3733, 3787, 3807, 3862, 3863, 3898, 4250, 4550 à 4552, 4705 à 4710, 4862, 4926, 4926, 4983, 4994, 4994, 5003, 5013, 5022, 5052 à 5071, 5073 à 5089, 5091 à 5093, 5095, 5097, 5099 à 5102, 5218 à 5223, 5225 à 5231, 5233 à 5246, 5248 à 5251, 5253 à 5255, 5981, 6093, 6266 à 6269, 6295, 6296, 6487, 6937, 7086, 7186, 7191, 7260, 7261, 7420 à 7432, 7434, 7435, 7437 à 7439, 7490, 7491, 7493, 7516, 7733, 7734, 7738, 7738 à 7748, 7990, 7992 à 7995, 8193, 8194, 8232, 8905, 8906, 8948, 9076, 9077, 9126, 9205, 9228, 9253, 9280, 9310, 9359, 9379, 9434, 9487 à 9489, 9492 à 9494, 9524 à 9526, 9528, 9548, 10048, 10049, 10114 à 10116, 10451, 10452, 10646, 10647, 10649 à 10656, 10678, 10686, 12398, 12743, 12744, 13103, 13544 à 13553, 13626, 14132 à 14138, 14140, 14141, 14161, 14162, 14946, 14947, 15007, 15042, 15043, 15185, 15325, 15337 à 15341, 15351 à 15360, 15383 à 15386, 15645 à 15652, 15663 à 15666, 16056, 16240, 16241, 16245, 16245, 16259, 16276, 16277, 16290, 16340, 16555, 16556, 16631, 16632, 16633 à 16638, 16641 à 16644, 17016, 17067, 17068, 17520, 17531 à 17535, 17538 à 17544, 17593, 17594, 17666, 17667, 17752 à 17762, 17918, 18006, 18011 à 18022, 18024, 18025, 18027 à 18032, 18034 à 18037, 18039, 18040, 18164, 18169 à 18174, 18181, 18187, 18374, 18375, 18809, 18866 à 18870, 18877, 19145 à 19149, 19227, 19236 à 19242, 19583, 19637 à 19639, 19683 à 19688, 19690 à 19696, 19698 à 19700, 19702 à 19705, 19707 à 19716, 19718 à 19750, 19752 à 19763, 19766 à 19767, 19769 à 19779, 19785, 19863 à 19866, 19906, 19908, 19933, 20331 à 20345, 20509, 20666, 20667, 20610 à 20613, 21675, 21676, 22432, 22452, 22573 à 22585, 22881, 22882, 23044 à 23046, 23218, 23408 à 23414, 23529, 23559, 23665, 23666.

Les coupons ci-après désignés n'ont pas encore été présentés à l'encaissement:

N° 38 au 1 ^{er} mars 1907:	12 coupons	N° 2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8738, 22764.
39 au 1 ^{er} sept. 1907:	13 " "	2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8738, 21765, 21767.
40 au 1 ^{er} mars 1908:	11 " "	2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8788.
41 au 1 ^{er} sept. 1908:	11 " "	2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8788.
42 au 1 ^{er} mars 1909:	11 " "	2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8788.
43 au 1 ^{er} sept. 1909:	12 " "	2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8738, 16648.
44 au 1 ^{er} mars 1910:	12 " "	2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8738, 16648.
45 au 1 ^{er} sept. 1910:	13 " "	209, 2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8738, 16648.
46 au 1 ^{er} mars 1911:	13 " "	2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 5021, 8738, 16648.
47 au 1 ^{er} sept. 1911:	12 " "	2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8738, 16648.
48 au 1 ^{er} mars 1912:	12 " "	2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8738, 16648.
49 au 1 ^{er} sept. 1912:	52 " "	2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8738, 15156, 15158, 15159, 16648, 20570, 21011 à 21017, 21019, 21021, 21023, 21025, 21026, 21028 à 21030, 21041 à 21048, 21050 à 21053, 21055 à 21061, 21438, 23563.
50 au 1 ^{er} mars 1913:	51 " "	2348 à 2350, 2352 à 2354, 3653 à 3656, 8738, 15156, 15158, 15159, 16648, 21011 à 21017, 21019, 21021, 21023, 21025, 21026, 21028 à 21030, 21041 à 21048, 21050 à 21053, 21055 à 21061, 21438, 21563.
51 au 1 ^{er} sept. 1913:	91 " "	2199 à 2201, 2348 à 2350, 2352 à 2354, 3087, 3653 à 3656, 3846, 4039, 4040, 4383, 4385, 4387 à 4392, 7105, 8738, 8939, 9125, 9628, 9629, 9996, 15067, 15156, 15158, 15159, 16648, 17154 à 17156, 17430, 18802 à 18807, 19534, 19949 à 19951, 19983 à 19986, 21011 à 21017, 21019, 21021, 21023, 21025, 21026, 21028 à 21030, 21041 à 21048, 21050 à 21053, 21055 à 21061, 21438, 23563.

La feuille de coupons nos 33 à 64 des 7 titres dont les numéros sont en chiffres gras, n'a pas été retirée à ce jour.

Aufforderung

Die Rheintalische Cementfabrik Rütli A. G. hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli 1914 die Liquidation beschlossen.
 Zum Bevollmächtigten der Liquidation wurde ernannt: Herr Ernst Schmidheiny in Herbrugg.
 Die Gläubiger der Cementfabrik Rütli werden hiermit im Sinne von Art. 665 & 667 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beförderlichst anzumelden.
 2480-
 Rütli, St. Gallen, 30. September 1914.

Die Liquidations-Kommission.

Emprunt vaudois 3 1/2 % 1904

Amortissement de 1914

196 obligations

Le Département des Finances du canton de Vaud avise les porteurs de titres de cet emprunt que l'amortissement de 1914 a eu lieu par voie de rachat.

Les numéros des titres rachetés et annulés sont les suivants:
 Nos 24377 à 24406, 24720 à 24723, 24853 à 24869, 24871, 24872, 25181 à 25183, 26926 à 26930, 27149 à 27163, 28154 à 28165, 28371 à 28376, 28842, 29090, 29091, 30450 à 30463, 31147 à 31163, 31277 à 31285, 31456, 33752, 34128, 35185, 35187, 35493 à 35517, 35748 à 35767, 37034, 38625 à 38634, 38919 à 38920, 39511.

Les coupons ci-après désignés n'ont pas encore été présentés à l'encaissement:

N° 6 au 1 ^{er} sept. 1907:	1 coupon	n° 33184.
9 au 1 ^{er} mars 1909:	1 " "	24980.
12 au 1 ^{er} sept. 1910:	12 " "	24996 à 24998, 28066, 28067, 34617 à 34620, 35207 à 35209.
14 au 1 ^{er} sept. 1911:	3 " "	30174, 32652, 35313.
15 au 1 ^{er} mars 1912:	11 " "	34088 à 34097, 35313.
16 au 1 ^{er} sept. 1912:	2 " "	35313, 35405.
17 au 1 ^{er} mars 1913:	1 " "	35313.
18 au 1 ^{er} sept. 1913:	38 " "	24214 à 24224, 29088, 30179, 30183, 31550, 32316 à 32321, 32952 à 32958, 34694, 35271, 35272, 35313, 35892, 36406, 36706, 38539, 38883, 38890.

Emprunt vaudois 4 % 1907

Amortissement de 1914

193 obligations

Le Département des Finances du canton de Vaud avise les porteurs de titres de cet emprunt que l'amortissement de 1914 a eu lieu par voie de rachat. Les numéros des titres rachetés et annulés sont les suivants:

Nos 42587 à 42606, 44018, 44019, 44662, 45016 à 45048, 46090, 47050, 47511, 48074 à 48094, 49063, 49525, 50001, 51490, 52117, 52319, 52361, 52362, 52885, 52958 à 52960, 52962, 53680, 54172, 54173, 54210, 54211, 54311 à 54317, 54321 à 54324, 54331 à 54334, 54388 à 54394, 54934, 56003, 56004, 56400 à 56404, 56861 à 56863, 57634, 57636, 57638 à 57640, 57648 à 57652, 57720, 57721, 57733 à 57744, 59354 à 59358, 59368, 59469 à 59472, 59629 à 59631, 60001, 60002, 60006, 60007, 60011, 60030 à 60034, 60468, 60579 à 60588, 60805 à 60814, 60942, 60943, 61784 à 61787, 61849 à 61868.

Les titres nos 44798, 50442, 55346, 55347 et 61177 de l'emprunt de 1913, sortis au tirage au sort, n'ont pas encore été présentés pour le remboursement.

Les coupons ci-après désignés n'ont pas encore été présentés à l'encaissement:

N° 3 au 1 ^{er} février 1909:	1 coupon	n° 42219.
10 au 1 ^{er} août 1912:	2 " "	48899, 49671.
11 au 1 ^{er} février 1913:	12 " "	48897, 49671, 51206 à 51215.
12 au 1 ^{er} août 1913:	34 " "	43881, 43882, 44030, 48411 à 48413, 48897, 49671, 50878, 51206 à 51215, 52882, 55290, 55957, 56001, 56007 à 56009, 56196 à 56200, 59998, 59999, 60166.

Emprunt Vaudois 4 1/4 % 1913

L'amortissement de cet emprunt ne commencera qu'en 1923. Les coupons ci-après désignés n'ont pas encore été présentés à l'encaissement:

N° 1 au 1 ^{er} octobre 1913:	53 coupons	n° 62307, 62308, 62448, 62449, 62743, 63647, 65420, 65421, 66607, 67855, 67856, 68333, 68460, 69858 à 69877, 69912 à 69914, 70339 à 70342, 71101, 72969, 72970, 75145, 87305, 87306, 87422, 87423, 90832 à 90836.
---------------------------------------	------------	---

Lausanne, le 30 septembre 1914.
 Département des Finances.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach.
 Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 3-5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:
 In Basel: HH. Ehinger & Cie. In Bern: HH. von Ernst & Cie.
 " Glarus: Glarner Kantonalbank. " Neuenburg: HH. Pury & Cie.
 " St. Gallen: HH. Wegelin & Cie. " Zürich: HH. Blankart & Cie.
 Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anwerben wir bis auf weiteres die sofortige Aufstempelung auf 4 1/2 % auf weitere 3-5 Jahre gegenseitig fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.
 Die Direktion.
 F 4699 Z (22751)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
 Schweiz. Handelsamtsblatt.
 Bund.
 Anzeiger für die Stadt Bern.
 Intelligenzblatt.
 Offizielles Schweiz. Kursbuch.
 Schweiz. Conducteur.

Basel.
 Basler Nachrichten.

Solothurn.
 Solothurner Zeitung.

Luzern.
 Vaterland.

Chur.
 Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
 Glarner Nachrichten.

Genève.
 Journal de Genève.
 La Suisse.

Lausanne.
 Gazette de Lausanne.
 La Revue.
 La Petite Revue.

Montreux.
 Journal des Etrangers.
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.
 Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
 National Suisse.
 Feuille d'Avis.
 Fédération Horlogère.

Biel.
 Express.
 Bieler Tagblatt.
 Journal du Jura.
 Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
 Burgdorfer Tagblatt.
 Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
 Démocrate.
 Der Berner Jura.

Porrentruy.
 Jura.
 Pays.

St-Imier.
 Jura bernois.

Fribourg.
 La Liberté.
 Indépendant.

Annoucenannahme Haasenstein & Vogler

5 % Anleihen von Fr. 2,000,000

der

Vereinigten Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen in Schaffhausen

Der Verwaltungsrat der Vereinigten Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen hat beschlossen, zum Zwecke der Rückzahlung des am 31. Dezember 1914 fällig werdenden 4 % Hypothekar-Anleihe der ehemaligen Kammgarnspinnerei Derendingen von 1903 im Betrage von Fr. 2,000,000 ein neues

5 % Anleihen von Fr. 2,000,000 nominal

aufzunehmen, für welches folgende Bedingungen festgesetzt wurden:

1. Das Anleihen wird ausgegeben in 2000 auf den Inhaber lautenden Obligationen à Fr. 1000.
2. Die Obligationen sind vom 31. Dezember 1914 an zu 5 % per Jahr verzinslich und mit 30 halbjährlichen Zinscoupons per 30. Juni und 31. Dezember, anfangend mit 30. Juni 1915 und endigend mit 31. Dezember 1929, versehen.
3. Die Rückzahlung des ganzen Anleihe oder von Teilbeträgen kann von seite der schuldnerischen Gesellschaft frühestens auf 31. Dezember 1921 und später je auf einen folgenden Zinstag geschehen.

Das ganze Anleihen, oder im Falle früherer Teilrückzahlungen der verbliebene Rest, muss aber spätestens auf 31. Dezember 1929 zurückbezahlt werden, auf welchen Tag die Fälligkeit ohne weitere Kündigung eintritt. Einer frühern, ganzen oder teilweisen Rückzahlung hat eine mindestens sechsmonatliche Kündigung voranzugehen.

Bei bloss teilweiser Kündigung, welche jeweilen nicht weniger als Fr. 200,000 umfassen darf, sind die Nummern der heimzahlenden Obligationen durch das Los zu bestimmen.

Die Auslosungen haben unter Mitwirkung einer Amtsperson zu geschehen. Die gezogenen Nummern sind in den unter Ziffer 6 hienach erwähnten Blättern zu publizieren.

Zins und Kapital sind spesenfrei zahlbar:
in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt
in Solothurn: bei der Solothurner Kantonalbank.

4. Die schuldnerische Gesellschaft verpflichtet sich, künftig keinerlei Schulden zu kontrahieren, für welche auf ihre jetzigen und zukünftigen Fabriketablissemante inklusive maschinelle Einrichtungen eine Hypothek bestellt würde, es wäre denn, dass das gegenwärtige Anleihen in die Pfandbestellung für ein neues Hypothekarleihen im gleichen Range miteinbezogen würde.
5. Während der ganzen Dauer dieses Anleihe verpflichtet sich die schuldnerische Gesellschaft, für dessen Kotierung an der Börse von Zürich zu sorgen.
6. Alle Publikationen, welche auf die Verzinsung und Rückzahlung der Obligationen Bezug haben, sollen, um für die Inhaber verbindlich zu sein, im Solothurner Tagblatt, Solothurn, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Bern und in der Neuen Zürcher Zeitung, Zürich, erfolgen. 2460

Die Aktiengesellschaft „Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen“ wurde im Jahre 1907 durch Fusion der bis dahin selbständigen Unternehmungen in Schaffhausen und in Derendingen gegründet. Ihr Aktienkapital beträgt Fr. 6,000,000, eingeteilt in 12,000 Inhaberk Aktien à Fr. 500.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft per 31. Dezember 1913 zeigen folgendes Bild:

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1913		Passiva	
	Fr.		Fr.		Fr.
Liegenschaften, Gebäude, Kanal- und Wasserkraftanlagen	1,994,661.58	Aktienkapital	6,000,000.—	Obligationenkapital	3,100,000.—
Maschinen und Utensilien	1,760,478.64	Reservefonds	1,000,000.—	Dispositionsfonds	987,658.09
Wolle, Garn, Gewebe	7,386,398.95	Delcredere-Konto	366,511.19	Pensions- und Wohlfahrts-Konto	982,252.29
Materialien in Spinnereien	70,000.—	Kreditoren	8,460,831.56	Gewinn- und Verlust-Konto	1,143,210.14
Beteiligungs-Konto	1,778,277.20				
Kassa, Wechsel und Wertpapiere	876,997.06				
Debitoren	3,143,649.84				
	17,010,463.27				17,010,463.27

Soll Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1913 Haben

Soll		Haben	
	Fr.		Fr.
An Abschreibungen auf Anlage	845,047.43	Per Vortrag aus 1912	596,978.—
An Gewinnsaldo:		Per Ueberschuss der Fabrikations-Konten	1,091,279.57
Vortrag aus 1912	398,978.—		
Gewinn pro 1913	746,232.14		
	1,488,257.57		1,488,257.57

Die Gebäude, Maschinen und Anlagen der Gesellschaft sind mit insgesamt Fr. 7,235,035 versichert.

Die Gesellschaft hat seit 1909 folgende Dividenden auf das Aktienkapital verteilt:

Jahr	1909	1910	1911	1912	1913
Prozent	10	11	10	10	9 %

Der Verwaltungsrat besteht z. Z. aus den Herren Arthur Schoeller, Zürich, Präsident; Arnold Koch, Zürich, Vizepräsident; E. Offermann, Zürich, Delegierter; H. Chessex, Schaffhausen; Robert Neher, Schaffhausen; Dr. Caesar Schoeller, Zürich; Dr. Robert Schöpfer, Regierungsrat, Solothurn.

Schaffhausen, den 1. Oktober 1914.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen.

Die unterzeichneten beiden Bankinstitute haben dieses neue

5 % Anleihen der Vereinigten Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen von Fr. 2,000,000 nominal

fest übernommen und sich dabei verpflichtet, den Inhabern der am 31. Dezember 1914 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen des 4 % Hypothekar-Anleihe der ehemaligen Kammgarnspinnerei Derendingen ein Vorrecht auf

Konversion

ihren Titel in solche des neuen Anleihe anzubieten. Dieses Konversionsangebot erfolgt hiemit zu folgenden Bedingungen:

1. Jeder Inhaber von 4 % Obligationen der ehemaligen Kammgarnspinnerei Derendingen ist berechtigt, seine Titel in neue 5 % Obligationen der Vereinigten Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen umzutauschen. Anmeldungen sind vermittelt besondern Formulare bis spätestens 15. Oktober 1914 bei einer der beiden unterzeichneten Banken einzureichen.
2. Der Preis für die neuen 5 % Obligationen beträgt 97 %. Für jede umgetauschte 4 % Obligation der ehemaligen Kammgarnspinnerei Derendingen gelangt somit ein Betrag von Fr. 30 als Konversionsssoult zur Auszahlung.
3. Die zu konvertierenden 4 % Obligationen der Kammgarnspinnerei Derendingen von 1903 sind inklusive Coupon per 31. Dezember 1914 an eine der unterzeichneten Banken abzuliefern, wogegen diese den Inhabern eine provisorische Quittung aushändigen, die später gegen die definitiven Titel umzutauschen ist.

Dabei wird der am 31. Dezember 1914 fällige Coupon der alten 4 % Obligationen von Fr. 40 sowie die Konversionssoult von Fr. 30 mit Fr. 70 sofort in bar ausbezahlt.

Allfällig durch die Konversion nicht absorbierte Titel des neuen 5 % Anleihe werden zu 97 % abzüglich Zins bis 31. Dezember 1914 freihändig plziert. Die unterzeichneten Banken nehmen auch hierfür Anmeldungen schon jetzt entgegen.

Zürich und Solothurn, den 6. Oktober 1914.

**Schweiz. Kreditanstalt.
Solothurner Kantonalbank.**